

An die
Mitglieder des
Wirtschaftsausschusses

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN nach § 76 Abs. 2 GOLT

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat mit Schreiben vom 6. August 2013 beantragt, folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

„Bedeutung und Entwicklung der Umweltwirtschaft in Rheinland-Pfalz“.

Begründung:

Laut Zahlen des Statistischen Landesamtes erwirtschaftet die Umweltwirtschaft in Rheinland-Pfalz im Jahr 2011 rund 4,6 Milliarden Euro. Das waren 18 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Demnach erreichte der Umsatz etwa die Größenordnung der Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln. Mit der Herstellung von Waren für den Umweltschutz oder die Erbringung von Bau- oder sonstigen Dienstleistungen für den Umweltschutz waren in Rheinland-Pfalz 881 Betriebe mit 16.000 Beschäftigten befasst.

Als Basis für die Zuordnung der Kennzahlen zur Umweltwirtschaft dient ein, nach den verschiedenen Umweltbereichen gegliederter, Waren- und Leistungskatalog. Die Zuordnung der Leistungen zu einzelnen Kategorien wird von den auskunftspflichtigen Betrieben selbst vorgenommen (Selbstdeklarationsprinzip). Dies führt zu Unschärfen bei der Erfassung der Umweltwirtschaft, da es für Betriebe oftmals schwierig ist, eine genaue Zuordnung vorzunehmen. Gleichzeitig beschränkt die Erhebung, auf Grundlage des derzeitigen Waren- und Leistungskatalogs, die Ausweisungsmöglichkeiten der Ergebnisse auf eine produktbezogene Darstellung. Eine stärker branchenorientierte Darstellung ist hierdurch nur schwer möglich.

Die Landesregierung wird gebeten, ihre Bemühungen im Bereich der Umweltwirtschaft darzustellen. Insbesondere wenn es um die Weiterentwicklung dieses, für Rheinland-Pfalz wichtigen Wirtschaftssektors geht.